

Heym, Georg: Der Nebelstädte winzige Wintersonne (1899)

- 1 Der Nebelstädte
- 2 Winzige Wintersonne
- 3 Leuchtet mir mitten ins gläserne Herz.
- 4 Das ist voll vertrockneter Blumen
- 5 Gleich einem gestorbenen Garten.

- 6 [alles, was ehe war,
- 7 Ist hinter den Mauern des Schlafes
- 8 Schon zur Ruhe gebracht.
- 9 Viele Winde der sausenden Straßen
- 10 Haben inzwischen auf frierenden Köpfen
- 11 Ein Wind-Spiel gemacht.]

- 12 Wohl war in Dämmerung noch
- 13 Blutiger Wolken Kampf
- 14 Und der sterbenden Städte
- 15 Schultern zuckten im Krampf.
- 16 Wir aber gingen von dannen
- 17 <zerrissen uns mit einem Mal,>
- 18 Dumpf scholl ein Zungen-Gestreite
- 19 In Finsternis – Unrat – siebenfarbiger Qual.

- 20 Doch niemand rühret das starre
- 21 Gestern noch mit der Hand
- 22 Da der rostige Mond
- 23 Kollerte unter den [Rand]
- 24 Zu wolkiger Wolken Geknarre.

(Textopus: Der Nebelstädte winzige Wintersonne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5652>)